

Trägerorganisationen: ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg; Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!; Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland, Attac Deutschland; Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (B.E.R.); Bike for Peace and New Energies e.V.; DEAB Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.; DFG-VK Bundesverband und Landesverband Baden-Württemberg; EAK Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung Baden-Württemberg und Bundesverband; Evangelische Landeskirche in Baden; Friedenspfarramt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; GPI Gesellschaftspolitische Initiative Norbert Vöhringer e.V.; IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.; NaturFreunde Deutschlands; Ohne Rüstung Leben e.V.; RIB RüstungsinformationsBüro e.V.; Internationaler Versöhnungsbund e.V., Deutscher Zweig



Foto- und Filmtermin, Bitte um Berichterstattung Frieden geht! Staffellauf gegen Rüstungsexporte

Laufen für eine Welt ohne Waffen

Finale und Abschlussdemonstration am 2. Juni 2018 in Berlin

Deutschland ist weltweit der viertgrößte Rüstungsexporteur. Deutsche Waffen werden an kriegsführende Staaten exportiert. Mit ihnen werden schwere Menschenrechtsverletzungen verübt und Millionen von Menschen in die Flucht getrieben oder getötet. Ein breites Bündnis der Gesellschaft meint: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, einen Stopp deutscher Rüstungsexporte zu fordern.

Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen organisierten sie vom 21. Mai bis 2. Juni 2018 den Staffellauf gegen Rüstungsexporte "Frieden geht!" einmal quer durch Deutschland von Oberndorf am Neckar bis Berlin. Die Strecke, die über Frankfurt, Kassel und Jena führt, ist unterteilt in Geh- und Joggingabschnitte sowie Halbmarathons und Marathons und einzelne Etappen für Radfahrer*innen bzw. Skater*innen. Am 2. Juni 2018 endet der Staffellauf nach 13 Tagen, über 1.100 Kilometern und mehr als 80 Etappen in Berlin.

Im Folgenden finden Sie den Ablauf des Finales in Berlin. Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung ein.

2. Juni 2018 Halbmarathon (Läufer, Radfahrer, Skater)

Um 8 Uhr startet der Halbmarathon als politische Kundgebung an der Glienicker Brücke in Potsdam. Die Strecke kann auch mit dem Fahrrad oder Skates zurückgelegt werden. Es bestehen Zustiegsmöglichkeiten gegen 8.40 Uhr am S-Bahnhof Wannsee oder gegen 9.25 Uhr am S-Bahnhof Grunewald.

Politischer Spaziergang, 10.20 Uhr, Breitscheidplatz

Um etwa 10.20 Uhr startet von der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ein politischer Spaziergang vorbei am Verteidigungsministerium mit einer politischen Rede der US-Friedensaktivistin Elsa Rassbach.

Demonstration, 12 Uhr, Potsdamer Platz (Für Fotografen und Filmleute geeignet)

Um 12 Uhr beginnt die Demonstration mit einer Auftaktkundgebung am Potsdamer Platz, wo unter anderem der Rüstungskritiker Jürgen Grässlin eine Rede halten werden. Von hier führt der Demonstrationszug mit einem kreativen Motivwagen zum Thema „Rüstungsexport“ vorbei am Verteidigungsministerium und dem Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, wo Ute Finckh-Krämer von der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung sprechen wird, zum Paul-Löbe-Haus.

Abschlusskundgebung, 14 Uhr, Paul-Löbe-Haus

Um 14 Uhr findet vor dem Paul-Löbe-Haus die Abschlusskundgebung statt. RednerInnen sind u.a. Dr. Hans-Christian Graf Sponeck, UN Assistant Secretary-General a. D., Markus Bickel, ehem. FAZ-Journalist und Autor sowie Ruth Misselwitz, Pfarrerin im Ruhestand und Gründerin des Friedenskreises Pankow sowie der Journalist Andreas Zumach. Dazu werden der international

bekannte Rüstungsexportkritiker und Autor Andrew Feinstein und Wiltrud Rösch-Metzler, Bundesvorsitzende von pax christi, zu den Demonstrierenden sprechen.

Ökumenischer Gottesdienst

Um 18 Uhr findet ein ökumenischer Abschlussgottesdienst in der Katholische Akademiekirche St. Thomas von Aquin, Hannoversche Str. 5 in 10115 Berlin-Mitte statt.

Ausklang und Vortrag

Ab 19 Uhr gibt es im Golgatha-Biergarten im Victoriapark einen gemeinsamen Ausklang mit Vorträgen der Rüstungskritiker Jürgen Grässlin und Andrew Feinstein.

Podiumsdiskussion am 1. Juni 2018

Bereits am 1. Juni 2018 findet um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion "Geht Frieden - FRIEDEN GEHT!" in der Humboldt Universität Berlin im Institut für Sozialwissenschaften statt. Referenten sind Hans-Christof, Graf von Sponeck, ehemaliger UNO Sonderbeauftragter im Irak sowie Hanna Birkenkötter, Vorstandsmitglied der DGVN, Nicola Popovic, Projektleiterin Friedenssicherung des ZIF und die Deutsche Jugenddelegierte bei der UN Generalversammlung, Antonia Kuhn.

Weitere Informationen zum Staffellauf gegen Rüstungsexporte „Frieden geht!“ finden Sie auf der Homepage www.frieden-geht.de

Kostenfreie Fotos zum Herunterladen gibt es hier www.flickr.com/photos/140010041@N08

Kontakt: Angelika Wilmen, IPPNW-Pressesprecherin, Internationalen Ärzte zur Verhütung eines Atomkriegs (IPPNW), Tel: 030-698074-15, Mobil 0162-2057943, Email: wilmen@ippnw.de
Felix Werdermann Mobil 01522 2314476